



© Gesundheitsförderung Schweiz / Peter Tjillessen

Bi yys – Gemeinsam älter werden

Damit ältere Menschen möglichst lange selbständig und in guter Lebensqualität zu Hause leben können, braucht es positive Rahmenbedingungen. Wichtig sind dabei die Wohngemeinden, welche ein Umfeld schaffen können, das die Gesundheit und soziale Teilhabe ihrer Einwohnerinnen und Einwohner fördert. Mit «Bi yys – Gemeinsam älter werden» unterstützt die Fachstelle Gesundheitsförderung Uri die Gemeinden dabei, gemeinsam mit der älteren Bevölkerung bedürfnisgerechte Angebote zu entwickeln und den sozialen Zusammenhalt zu stärken.

Worum geht es?

Viele ältere Menschen haben das Bedürfnis, sich mit anderen Menschen zu treffen, sich gegenseitig zu helfen und gemeinsam etwas zu erleben. Kurse, Nachbarschaftshilfen, Mittagstische oder Treffpunkte sind gute Beispiele für Angebote, die mithelfen, diesen Bedürfnissen gerecht zu werden und die Lebensqualität zu steigern. Wir unterstützen Gemeinden sowie Quartiere im Kanton Uri, die soziale Netzwerke für ein selbstständiges Leben im Alter entwickeln oder erweitern möchten.

Welche Ziele sollen erreicht werden?

- Die ältere Bevölkerung soll die Angebote aktiv mitentwickeln. Besondere Aufmerksamkeit soll dabei Menschen zukommen, die sozial wenig integriert sind.
- Die Unterstützungsangebote in der Gemeinde sollen möglichst gut koordiniert und bekannt gemacht werden.
- Es soll eine Gemeinschaft gefördert werden, in der man sich gegenseitig zur Seite steht und unterstützt.

Welche Unterstützung erhalten Sie als Gemeinde?

- Sie erhalten eine fachliche Beratung und weitere Unterstützung bei der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen und bei der Koordination des Projekts in der Gemeinde (20 Arbeitstage pro Gemeinde).
- Das Projekt wird an die Gegebenheiten in der Gemeinde adaptiert und es werden praxisorientierte Arbeitsinstrumente zur Verfügung gestellt.
- Die Gemeinde erhält eine Anschubfinanzierung für die Organisation der Anlässe (2'000.-) und für die Umsetzung von Projektideen (4'000.-).

Welche Anforderungen müssen erfüllt werden?

Eine Person in der Gemeinde gewährleistet die Projektleitung vor Ort (Empfehlung ca. fünf Stellenprozent)

Kleinere Gemeinden haben die Möglichkeit im Verbund teilzunehmen.

Wie können Sie als Gemeinde am Projekt teilnehmen?

Sie sind an einer Teilnahme am Projekt «Bi yys» interessiert? Nehmen Sie mit Anna Julia Staehelin, Programmleiterin «Gesund ins Alter», Kontakt auf, um die weiteren Schritte zu besprechen. Die Auswahl der teilnehmenden Gemeinden wird fortlaufend getroffen. Wir freuen uns über Ihr Interesse.

Kontakt

Papilio – Gesundheitsförderung Uri

Anna Julia Staehelin, Programmleiterin «Gesund ins Alter»

Gotthardstrasse 14

6460 Altdorf

Telefon +41 41 874 13 92

anna.staehelin@gesundheitsfoerderung-uri.ch

gesundheitsfoerderung-uri.ch

In Zusammenarbeit mit:



Mit Unterstützung von:



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera